

---

**2647/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 06.10.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Ing. Norbert Hofer  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

**betreffend Umsetzung des Regierungsprogramms der XXV. Gesetzgebungsperiode - Initiativen gegen die voranschreitende Bodenversiegelung**

Im Arbeitsprogramm der Österreichischen Bundesregierung 2013-2018 steht im Kapitel „Umwelt schützen und nachhaltiges Wachstum fördern“, Unterpunkt „Hohe Lebensqualität und Chancen durch nachhaltiges Wirtschaften“:

„Initiative im Bereich einer bundesweiten strategischen Raumplanung unter Einbindung der Ländern, beispielsweise zur Verhinderung der voranschreitenden Bodenversiegelung, Zersiedelung etc.“.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### **Anfrage**

1. Welche Initiativen haben Sie bereits gesetzt, um voranschreitende Bodenversiegelung zu verhindern?
2. Welche konkreten Initiativen planen Sie bis zum Jahr 2018, um die voranschreitende Bodenversiegelung zu verhindern?
3. Bis wann genau werden diese konkreten Initiativen gesetzt werden?
4. Mit welchen Bundesländern haben Sie bereits strategische Gespräche geführt, um gemeinsam die voranschreitende Bodenversiegelung zu verhindern?
5. Wann sind Gespräche mit den restlichen Ländern geplant?
6. Welche Initiativen haben Sie bereits gesetzt, um die Negativentwicklung der zur Verfügung stehenden Ackerfläche pro Kopf zu stoppen?
7. Welche konkreten Initiativen planen Sie bis zum Jahr 2018, um die Negativentwicklung der zur Verfügung stehenden Ackerfläche pro Kopf zu stoppen?
8. Bis wann genau werden diese konkreten Initiativen gesetzt werden?
9. Mit welchen Bundesländern haben Sie bereits strategische Gespräche geführt, um gemeinsam die Negativentwicklung der zur Verfügung stehenden Ackerfläche pro Kopf zu stoppen?
10. Wann sind Gespräche mit den restlichen Ländern geplant?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**